

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

12. Jahrgang

16. November 2018

Nummer 46

Stille Besinnung am Gedenkstein der Familie Schönwald

Auch in diesem Jahr luden Pfarrer Norbert Littig und Bürgermeisterin Kerstin Ternes für Freitag, den 9. November um 11.30 Uhr zur stillen Besinnung anlässlich der Reichspogromnacht vor 80 Jahren an den Gedenkstein der Familie Schönwald an der Ecke Bankstraße / Bandweberstraße ein.

Bürgermeisterin Kerstin Ternes forderte in ihrer Rede auf, dass Schlimme nicht zu vergessen, damit sich Gräueltaten in der Geschichte nicht wiederholen: „Die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 gehört zu den schlimmsten und beschämendsten Momenten der deutschen Geschichte. Natürlich: Im Vergleich zu dem, was noch kommen sollte, war sie nur ein Vorbote. Aber ihre Geschehnisse waren auch für sich ein solcher Schlag in das Gesicht von Humanität, Zivilisation und Anstand, dass wir dieses Datum nicht vergessen dürfen.“ Deshalb erinnern wir in Großröhrsdorf ganz bewusst an diesen traurigen Jahrestag und das damit unmittelbar verbundene Schicksal der Familie Schönwald.



Frau Dorothea Wappler sowie Markus und Juliane Mütze (v.l.n.r.) umrahmten die Gedenkstunde musikalisch.

Unsere Verantwortung ist es, solche Verachtung, Verfolgung und Vernichtung von Menschen nie mehr zuzulassen. So müssen wir wahrneh-

men, dass auch in unserer demokratischen Gesellschaft leider nach wie vor rechtsextremes Gedankengut vorhanden ist. Antisemitische Straftaten nehmen wieder zu. Deshalb muss es uns aller Aufgabe sein, diesem Bestreben mit Zivilcourage entgegenzutreten.



Blumenniederlegung am Denkmal der Familie Schönwald

Pfarrer Norbert Littig las einen Beitrag des Enkels von Curt und Regina Schönwald, Professor Kenneth Wald unter dem Thema „Erinnerungen an meine Eltern“ aus dem neu erscheinenden Buch „Erbaut 1928 CS – 2. Teil“ vor. Sein Vater, Heinz Schönwald konnte 1939 noch rechtzeitig in die USA emigrieren. Von dort aus hat er drei Jahre vergeblich versucht, ein rettendes Visum für seine Eltern Curt und Regina Schönwald zu bekommen. Das scheiterte aber daran, dass die Länder der damaligen freien Welt – und eben auch die USA – so genannte „Obergrenzen“ für deutsche Flüchtlinge eingerichtet hatten. Ein Leben lang hat Heinz Schönwald, der sich fortan Henry Wald nannte, darunter gelitten. Er heiratete eine junge jüdische Flüchtlingsfrau und hatte mit ihr zwei Söhne, die vor 10 Jahren diesen Gedenkstein mit eingeweiht haben.

In seinem Artikel blickt Henry Wald auf seine Kindheit zurück. Erst nach dem Tod des Vaters erfährt er Details über das Schicksal seiner Großeltern und versteht dadurch immer mehr die Einstellung und das Verhalten der Eltern: „Wie den meisten Kindern, so kamen auch meinem Bruder und mir unsere Eltern etwas seltsam vor. Sie waren natürlich im Ausland geboren. Meine Mutter sprach nur ein gebrochenes Englisch und mein Vater, der über eine exzellente Aussprache verfügte, hatte Probleme, die kulturellen Normen in den Vereinigten Staaten zu verstehen. Wie so viele andere Kinder von Einwanderern, rebellierten auch wir regelmäßig gegen die „korrekten“ europäischen Standards, nach denen unsere Eltern uns erziehen wollten.“ (→ Seite 7)

Rassekaninchenausstellung in der Festhalle Großröhrsdorf

Am 24./25. November 2018 findet in der Festhalle Großröhrsdorf die 59. Rödertalschau, angeschlossen die 21. Rammlerschau des Kreisverbandes Kamenz, statt. Präsentiert werden ca. 300 Rassekaninchen, vom Riesen bis zum Zwerg! Unsere Besucher erwartet eine reichhaltige Tombola, gute Kaufgelegenheiten sowie ein Streichelgehege für die Kinder. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Samstag, den 24. November, 09.00-18.00 Uhr

Sonntag, den 25. November, 09.00-16.00 Uhr

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretnig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretnig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretnig

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

17.11. 9 - 11 Uhr Frau DS Haufe 035952-48743
 18.11. 9 - 11 Uhr Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf
 21.11. 9 - 11 Uhr Herr ZA Wils 035952-31211
 Melanchthonstraße 19, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

16.11. Löwen-Apo. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336
 17.11. Elefanten Apo. Radeberg, Röderstraße 1 03528-447811
 18.11. R.-Koch-Apo. Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3 035955-45268
 19.11. Linden-Apo. Langebrück, Liegauer Str. 6 035201-70011
 20.11. Heide-Apo. Radeberg, Schillerstraße 95 a 03528-442770
 21.11. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstraße 4 03528-445835
 22.11. Löwen-Apo. Radeberg, Badstraße 17 03528-442228

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

16.11. - 23.11. Herr DVM Jakob, Radeberg,
 Tel.: 03528/447457 oder 0171/8147753

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur **kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzellexemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0. Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Bekanntmachung

Beschlüsse der 39. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 6. November 2018

- **Beschluss TA 35-39/18**
Vergabe von Planungsleistungen für die Dachsanierung der Turnhalle im Ortsteil Bretnig
- **Beschluss TA 36-39/18**
Vergabe von Planungsleistungen für die energetische Sanierung der Turnhalle Praßerschule

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Stadtnachrichten

Informationen zu einer öffentlichen Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf findet

am Montag, dem 26.11.2018, um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15, OT Kleinröhrsdorf

statt.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Informationen zum Haushalt 2019 durch die Kämmerin Frau Säring
3. Informationen der Ortsvorsteherin
4. Anfragen der Ortschaftsräte

Ein nichtöffentlicher Teil kann sich anschließen.

Heidrun Helaß
 Ortsvorsteherin

Sprechstunde der Ortsvorsteherin Kleinröhrsdorf

Die nächste öffentliche Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am **Montag, dem 26.11.2018, 17.30-18.30 Uhr** im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15, im OT Kleinröhrsdorf statt.

Helaß, Ortsvorsteherin

Aus der 39. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Sechs Bauanträge lagen dem Technischen Ausschuss zu seiner Sitzung am 6. November zur Beratung vor.

Die Firma Flock + Print auf der Rosenthalstraße plant, ihre Produktion durch einen eingeschossigen Anbau im hinteren Bereich des Gebäudes zu erweitern. Dieses Vorhaben ist baurechtlich zulässig und erhielt damit daher die Erlaubnis durch den Technischen Ausschuss.

Auch dem Bauantrag für die Errichtung eines Werbepylons in der Grünanlage vor der Stadtapotheke und für einen Werbeschriftzug am Haus an der Walther-Rathenau-Straße stimmte der Technische Ausschuss zu. Ebenso erteilte der Technische Ausschuss dem Anbau an eine bestehende Garage an der Karolinenstraße im Ortsteil Bretnig zu und dem Antrag auf Befestigung einer Terrasse zum Wintergarten an einem Wohnhaus am Charlottengrund das gemeindliche Einvernehmen.

Neben der Gärtnerei Biesold soll ein Einfamilienhaus entstehen. Auch diesem Bauantrag stimmte der Technische Ausschuss zu.

Des Weiteren erhielt der Antrag auf Nutzungsänderung eines Büros an der Bischofswerdaer Straße als Wohnraum die Gestattung.

Ferner beschlossen die Mitglieder des Technischen Ausschusses die Vergabe der Planungsleistung für die Dachsanierung der Turnhalle im Ortsteil Bretnig an das Planungsbüro PLAN-GROUP Part mbH in Göda in Höhe von 27.880 €. Rund 240 T€ plant die Stadt für die Sanierung des Dachstuhls und Einbau einer LED-Beleuchtung in das denkmalgeschützte Gebäude zu investieren. Die Baumaßnahme wird gefördert durch das Programm VvV Investkraft „Brücken in die Zukunft“.

Ebenso vergab der Technische Ausschuss die Planungsleistung für die

Stadtnachrichten

energetische Sanierung der Turnhalle der Praßerschule für 33.115 € an das Ingenieurbüro Weigel aus Dresden. Für die Beantragung der Fördermittel im Rahmen des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes muss die Planung bis zum Jahresende erfolgen. Mit einer Gesamtinvestitionssumme von 288 T€ plant die Stadt, das Gebäude umfassend energetisch zu sanieren.

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgendes Vermietungsangebot bekannt:

OT Bretzig, Ringstraße 22

3-Raum-Wohnung mit ca. 66 m² WFL im 2. OG li mit Balkon, renoviert 5,80 €/m² zzgl. Nebenkosten

Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17.

Feierstunde zur Übergabe des Denkmals in Hauswalde zur Erinnerung an die Toten des 1. Weltkrieges



Vor 100 Jahren endete der 1. Weltkrieg. 1921 war im Gedenken an die Gefallenen auf dem Kirchhof in Hauswalde, östlich der Kirche, ein Denkmal errichtet worden, welches aber im Laufe der Zeit unansehnlich geworden und die Schrift nicht mehr leserlich war. Als kleine Interessengruppe haben wir über Spenden, wofür wir herzlich danken, das Denkmal instand gesetzt. So wollen wir den Volkstrauertag, **Sonntag den 18.11.2018 um 10:30 Uhr** nutzen und in einer kleinen Feierstunde der 68 jungen Männer aus Hauswalde gedenken, die in diesem sinnlosen Krieg ihr Leben verloren haben.

Wir freuen uns, wenn Sie unserer

Einladung folgen.

H.-J. Großmann

H.-J. Knoth

S. Klose

Großröhrsdorf einmal mehr Gospelhochburg der Region

„The Gospeltrain is coming“ heißt es **vom 16. bis 18. November 2018**. Bereits zum neunten Mal veranstaltet der Gospelchor Großröhrsdorf im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf einen Gospelworkshop für Jedermann. Zum Abschluss dieses Wochenendes lädt der Workshopchor zu einem Konzert am **Sonntag, 18. November 2018, um 16.00 Uhr in die Stadtkirche Großröhrsdorf** ein.

Die beiden Chorleiterinnen Valeska und Sandy haben ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Gospelklassikern, afrikanischen

Stadtnachrichten

Traditionals und modernen Gospelsongs zusammengestellt und an diesem Wochenende gemeinsam mit dem Gospelchor Großröhrsdorf und den Workshopteilnehmern einstudiert. Das knapp eineinhalbstündige Programm des Abschlusskonzerts gibt einen Einblick in die Probenleistung der Sängerinnen und Sänger ebenso wie in das Repertoire des Gospelchors Großröhrsdorf. Die Konzertbesucher erwartet ein einmaliges Hörerlebnis, denn der knapp 60-köpfige Chor aus Sängerinnen und Sängern des Gospelchors Großröhrsdorf und Workshopteilnehmern tritt in dieser Formation nur an diesem Nachmittag auf.

Der Eintritt zum Abschlusskonzert ist frei. Damit die Generalprobe ruhig und konzentriert ablaufen kann, öffnen sich die Türen zur Kirche für das Publikum ab 15.30 Uhr.

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Margit Rentsch am 19.11. zum 80. Geburtstag

Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen der Jubilarin alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Eiserne Hochzeit in Großröhrsdorf

Am 21. November 2018

feiert das Ehepaar

Doris Erika und Karl Alfons Müller

das besondere Fest

der Eisernen Hochzeit.

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Job? Fachkraft? Rückkehrer? Wir sind Ihr Ansprechpartner!

Wachstumsregion
Dresden



www.wachstumsregion-dresden.de

Stadtnachrichten

Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier

Liebe Kleinröhrsdorfer Seniorinnen und Senioren, hiermit laden wir Sie recht herzlich am **Sonnabend, den 1.12.2018, 14.30 Uhr**, zur Weihnachtsfeier in den Wintergarten der „Seeterrasse“ auf dem Campingplatz Luxoase ein.

Bitte lassen Sie uns bis zum 23.11. eine Rückmeldung zukommen:

- per Eintrag in die Liste im Kleinröhrsdorfer Bäcker Kunath (Telefon 44648; geöffnet Mo-Sa 6:30-10 Uhr, Mo-Fr 14:30-17 Uhr),
- oder per Telefon (Nummern siehe unten)
- oder einen Zettel schreiben (einfach in einen unserer Briefkästen stecken).

im Namen des Fördervereins Kleinröhrsdorf e.V.:

Ina Philipp, Wallrodaer Straße 9, Tel.: 0152 2362 5621

Iljana Hilpert-Bohrisch, Am Storchennest 9, Tel.: 46063,

Heidrun Helaß, Tel.: 28334 (Rathaus)

Wanderfreunde Bretinig- Hauswalde

Die letzte Wanderung in diesem Jahr führte uns nach Dittersbach. Das Schloss im Ort gehörte früher Johann Gottlob Quandt, der auch den Schlosspark gestaltete und den Wanderweg im Lieblingstal 1840 anlegte. Die Wiedererschließung durch den Quandt-Verein erfolgte 2006/2007. Am Beginn des Wanderweges steht die wieder hergerichtete Hubertuskapelle. Dann folgt eine Skulptur von Ernst Rietschel aus dem Jahre 1835, die 2007 erneuert wurde. Sie zeigt ein Kopfbild des Königs Anton von Sachsen, den Stifter der ersten Sächsischen Verfassung von 1831.

Der Weg führte weiter zum 3 Kastanien-See und Kleinelbersdorf zum Wesenitztalweg, vorbei an der ehemaligen Mühle, die bis 1970 in Betrieb war. Seit 2006 erzeugt eine Turbine mit Generator wieder Strom (Leistung 100 kW). Vorbei am Naturdenkmal „Am Bruch“ liefern wir zurück bis zum Park des Schlosses, welches heute einem Eigentümer aus Holland gehört.

Nach der Wanderung waren wir im Restaurant „Zur Puppenstube“ im Landhotel Wesenitz Mittagessen.

17 Wanderfreunde bedankten sich für die interessante 10 km-Wanderung beim Wanderleiter Gunter Dresler.

Frank Große



HC Rödertal e.V. – Die Rödertalbienen

2. Handballbundesliga Frauen: Kein Sieger im Sachsen Derby

BSV Sachsen Zwickau – HC Rödertal 24:24 (14:11)
520 Zuschauer fanden bei sonnigem Herbstwetter den Weg in die Sporthalle Neuplanitz in Zwickau und sie sollten nicht enttäuscht werden. Das Sachsen Derby bot bis zum Schluss alles, was sich das Fan-Herz wünscht. Das 24:24 (14:11)-Unentschieden geht durchaus in Ordnung.



Tammy Kreibich

Stadtnachrichten

Bei den Rödertalbienen konnte Cheftrainer Frank Mühlner auf den gesamten Kader zurückgreifen.

Die Heimfans und die rund 50 mitgereisten Anhänger der Bienen verwandelten die Halle von Beginn an in einen Hexenkessel. Von dieser Kulisse zeigten sich die Mühlner-Schützlinge deutlich beeindruckt. Zunächst kam der HCR besser in die Partie und verbuchte den ersten Treffer für sich – Meret Ossenkopp (4 Tore) lief von außen ein und verwandelte. In der sechsten Minute erhöhte Julia Mauksch (2 Tore) auf 2:0. Die Gastgeberinnen fanden nun besser ins Spiel, gaben zunehmend den Ton an und drehten mit einem 5:0-Lauf zunächst die Partie. Bei den Bienen lief nicht mehr viel zusammen. Einzig über den Kampf konnten sie etwas gegen die hellwache BSV-Abwehr ausrichten. So tankte sich Tammy Kreibich (2 Tore) in der 13. Minute durch die Abwehr und netzte zum 3:5 aus Sicht des HCR ein. Davon ließen sich die Zwickauerinnen aber nur wenig beeindrucken. Sie bauten ihren Vorsprung bis zum 12:6 nach 21 Minuten sukzessive aus. Immer wieder versuchten die Bienen das Spiel schnell zu machen, erlaubten sich aber in der Vorwärtsbewegung zu viele Fehler. Zwar konnten Brigita Ivanauskaitė (5 Tore) und



Brigita Ivanauskaitė

Egle Alesiuonaite (2/1 Tore) mit einem sehenswerten Stemmwurf den Rückstand auf 8:12 verkürzen (23. Minute), aber der BSV sah seine Chance, machte weiter Druck und konnte bis zur 25. Minute wieder den alten 6-Tore-Vorsprung herstellen (14:8). Erst die Einwechslung von Grete Neustadt (1 Tor) und die Umstellung auf eine 5:1-Abwehr brachten neue Impulse. Nun waren es die Zwickauerinnen, die kein Rezept fanden. Auf der anderen Seite konnte Neustadt ihre Mitspielerinnen immer wieder gut in Szene setzen. So verkürzten die Bienen den Rückstand bis zur Halbzeitpause nochmals auf 11:14.

Die zweite Hälfte startete denkbar ungünstig mit zwei Toren für den BSV zur 16:11-Führung. Den Gastgeberinnen waren inzwischen gut auf die 5:1-Abwehr des HCR eingestellt. Allerdings kamen auch die Bienen etwas besser ins Spiel, sodass sich beide Mannschaften bis zum 18:13 in der 36. Minute weitestgehend neutralisierten. Cheftrainer Mühlner brachte nun Jasmin Eckart (3 Tore), die heute eine gute Partie ablieferte, und stellte wieder auf die 6:0-Abwehr um. Die Gäste schienen sich noch nicht mit der drohenden Niederlage abzufinden und waren plötzlich am Drücker. Mit einem Mal stimmte die Zuordnung in der HCR-Abwehr und Torfrau Ann Rammer parierte gleich mehrere Würfe auf ihr Tor. Durch die gute Defensivleistung beflügelt, lief es nun auch im Angriff. Mit einem 6:0-Lauf drehten sie das Spiel und führten zum ersten Mal seit der Anfangsphase wieder mit 19:18 (44. Minute). Es entwickelte sich ein echter Krimi, welcher beiden Fanlagern den Atem nahm. Keines der beiden Teams konnte für die Vorentscheidung sorgen. Die Bienen, bei denen Eckart und Thilde Boesen (1 Tor) am Kreis standen, legten vor, doch der BSV zog immer wieder nach. In der 56. Minute konnte Rammer zwei Würfe auf ihr Tor parieren, aber die Abpraller blieben jeweils in Besitz der Zwickauerinnen. Diese nutzen beide Chancen eiskalt und gingen erneut mit 24:23 in Führung. Knapp zwei Minuten vor Schluss

Vereine und Verbände

glich Ivanauskaitė wieder zum 24:24 aus – die Fans der Bienen standen Kopf. In der heißen Schlussphase scheiterte Jenny Choinowski (3/1 Tor) mit einem 7-Meter-Strafwurf am Pfosten. Der HCR kam 40 Sekunden vor Schluss nochmals in Ballbesitz, konnte seine Chance aber nicht mehr nutzen. So trennten sich beide Mannschaften leistungsgerecht mit 24:24 (14:11). Nach der ersten Halbzeit können die Rödertalbienen von einem gewonnenen Punkt sprechen, nach der Zweiten eher von einem Verlorenen.

HCR-Trainer Frank Mühlner: „Wir haben heute nur schwer in die Partie gefunden. Im Angriff leistete sich meine Mannschaft zu viele einfache Fehler. Dann habe ich gleich mehrfach die Varianten gewechselt. Auch das hat uns zunächst nicht wirklich geholfen. Mit dem Punkt bin ich zufrieden. Nächste Woche kommt dann ein ganz schweres Heimspiel gegen TV Beyeröhde-Wuppertal auf uns zu.“

Bericht: Florian Triebel, Bilder: Stefan Michaelis

Heimspiele - Vorschau

Samstag, den 17.11.

17.11.2018

17:30 F1 2. Bundesliga TV Beyeröhde – Wuppertal

Sonntag, den 18.11.

12:30 D Sachsenliga HC Leipzig

14:30 F3 Verbandsliga Ost SF 01 Dresden

17:00 F2 Sachsenliga SV Schneeberg

Buß- und Bettag, 21.11.

11:00 C Sachsenliga Radebeuler HV

www.roedertalbienen.de



SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

Ergebnisse

Freitag, 09.11.

F-Junioren Kreisliga TSV Pulsnitz – SC 1911 2 5:1

Samstag, 10.11.

2. Männer Kreispokal SC 1911 – SV 1910 Edelweiß Rammenau 0:2

B-Junioren Kreisliga SC 1911 – SpG Großnaundorf/Lomnitz 4:1

D-Junioren Kreisoberliga SC 1911 – SV Königsbrück/ Laußnitz 1:2

E-Junioren Kreisliga Bischofswerdaer FV 08 2 – SC 1911 2 3:6

F-Junioren Kreisliga SV Königsbrück/Laußnitz – SC 1911 2:5

Sonntag, 11.11.

1. Männer Landesklasse SV Fortuna Trebendorf 1996 - SC 1911 1:1

C-Junioren Landesklasse SC 1911 – SG Dresden Stiesen 1:2

E-Junioren Kreisliga SC 1911 – Lomnitzer SV 5:2

C-Junioren – starkes Spiel, ohne Belohnung

Dass zielgerichtetes Training und die richtigen Worte an die Mannschaft der Weg zum Erfolg sind, das hat die Mannschaft von Erik Höckendorf diese Woche gezeigt. Nach dem schwächeren Spiel letzte Woche stand diese Woche immerhin die SG Dresden Striesen auf dem Plan. Der Drittplatzierte der letzten Landeklassesaison stand bislang nur im Tabellenmittelfeld, blieb somit hinter den eigenen Erwartungen zurück und wollte in Großröhrsdorf leichte Punkte mitnehmen. Dass es am Ende zumindest mit den Punkten geklappt hat, kann man der Mannschaft um Kapitän Marek Büscher nicht vorwerfen. Denn schon in der 18. Minute setzte Eric Otto ein Ausrufezeichen und brachte seine Mannschaft mit 1:0 in Führung. Die gesamte Mannschaft zeigte sich in Durchgang eins leidenschaftlich, kämpferisch und war nicht gewillt dem Vertreter aus der Landeshauptstadt die Punkte zu schenken. Das 1:1 fiel etwas überraschend in der 24. Minute. In Hälfte zwei ging es auf dem gagschen Kunstrasen gegen den Wind und gegen die Sonne. Die Sportfreunde aus Dresden konterten was das Zeug hielt, doch mit Leidenschaft und Willen wurden alle Angriffe vereitelt. Ein Punkt schien endlich im Rödertal zu bleiben, doch dann war es ein abgefälschter Freistoß, der den Gästen den Siegtreffer bescherte. Am Ende stand es 1:2. VERLOREN – ja. BESIEGT – nein. Die starke Leistung mit dezimiertem Kader und teilweise angeschlagenen Spielern zeigt, dass Training, Wille, Kampf und Teamgeist irgendwann zum Erfolg führen muss. Nächste Woche geht es mit gleicher Energie und gleichem Willen nach Dresden zum DSC.

Vereine und Verbände

Spannende Kreisligastaffeln der E-Junioren

Nachdem die E1 am Sonntag als Tabellenzweiter ihren direkten Verfolger vom Lomnitzer SV in einem starken Spiel bezwingen konnte, bleibt die Staffel weiterhin spannend. Alles ist offen, alles kann passieren. Das 5:2 der Mannschaft von Erik Ebert war eine geschlossene Mannschaftsleistung. Vor heimischer Kulisse und immerhin 23 Zuschauern kamen die Jungs und Mädels nach zweimaligem Rückstand zurück und beendeten das Spiel als Tabellenführer. Eigentlich stehen noch zwei Spiele an, bevor die ersten 4 Mannschaften der 6 Staffeln in der Meisterrunde um den Titel spielen, doch unsere Kicker aus dem Rödertal haben am letzten Spieltag spielfrei und nächste Woche geht es zum Tabellenführer der letzten Woche SpG SV Liegau-Augustusbad 3./ SV Einheit Radeberg. Mit 3 Punkten ist das Weiterkommen erreicht, bei einer Niederlage müssen sie zwei Wochen auf die anderen Mannschaften hoffen. Die E2-Junioren unter Trainer Thomas „Zetti“ Zeidler sind dagegen bereits für die Meisterrunde qualifiziert. Mit einem umkämpften 3:6 Sieg beim Tabellenzweiten aus Bischofswerda machten sie ihr Weiterkommen schon am vorletzten Spieltag der Hinrunde perfekt.

Alle Freunde und Förderer des SC 1911, alle Fußballinteressierten und Fans laden wir herzlich zu den Heim- und Auswärtsspielen des SC 1911 Großröhrsdorf ein.

Vorschau

Freitag, 16.11.

17:30 E-Junioren Kreisliga SC 1911 2 – SpG Frankenthal/ Fortschritt Großharthau/ Seeligstadt

Samstag, 17.11.

09:00 F-Junioren Kreisliga SC 1911 2 – SV Königsbrück/Laußnitz

10:30 D-Junioren Kreisoberliga Spg Ottendorf-Okrilla 05/ Hermsdorf - SC 1911

12:30 E-Junioren Kreisliga SpG Liegau-Augustusbad 3/ Einheit Radeberg - SC 1911

13:30 2. Männer 1. Kreisliga SV Kubschütz – SC 1911 2

Sonntag, 18.11.

11:00 F-Junioren Kreisliga SC 1911 – FV Ottendorf-Okrilla 05

11:00 C-Junioren Landesklasse Dresdner SC - SC 1911

Mittwoch, 21.11.

11:00 B-Junioren Kreispokal SC 1911 – SV Hasebachtal

13:30 2. Männer 1. Kreisliga SV Post Germania Bautzen 2 – SC 1911 2

SC-1911.de



SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

2 spannende Spiele zum Saisonauftakt



Im ersten Spiel der neuen Saison in der Bezirksliga Dresden am 10. November 2018 trafen die Damen der SG Großröhrsdorf I auf Motor Mickten II.

Beide Mannschaften kamen gut ins Spiel und lagen lange gleichauf, dann ging Motor Mickten mit 6 Punkten in Führung. Großröhrsdorf kämpfte sich bis auf 3 Punkte heran, musste den ersten Satz am Ende jedoch abgeben.

Im zweiten Satz ging Großröhrsdorf gleich in Führung. Beim Punktestand von 18:18 konnte Motor Mickten gleichziehen. Großröhrsdorf kämpfte entschlossen weiter um jeden Punkt. Es gelang, mehrere Satzballen abzuwehren. Die Stimmung auf dem Feld und am Spielfeldrand war ausgezeichnet. Immer wieder feuerten sich die Spielerinnen gegenseitig lautstark an. Am Ende ging auch der zweite Satz an Motor Mickten.

Der dritte Satz war zunächst ein Kopf an Kopf Rennen, bis sich Motor Mickten beim Spielstand von 24:15 einen deutlichen Vorsprung verschaffen konnte. Mit viel Nervenstärke und Siegeswillen kämpfte sich Großröhrsdorf heran und unterlag knapp mit 24:26.

Auch wenn der Spielstand von 3:0 eindeutig klingt, waren es enge, hart umkämpfte Sätze. Bedauerlich war die schlechte Schiedsrichterleistung.

Im zweiten Spiel traf Großröhrsdorf auf USV TU Dresden II.

Der erste Satz war lange Zeit ausgeglichen. TU Dresden gewann am Ende knapp mit 26:24. (→)

Vereine und Verbände

Im zweiten Satz gelang es Großröhrsdorf sich 9 Punkte Vorsprung zu erkämpfen, diese dann aber fast wieder komplett abzugeben. Am Ende reichte es für den Satzgewinn mit 26:24 Punkten.

„Das war der Wendepunkt“ sagte eine Spielerin nach diesem Satz und sie sollte Recht behalten.

Im dritten Satz lag TU Dresden mit 8 Punkten vorn, Großröhrsdorf kam Punkt für Punkt wieder heran und gewann den Satz mit 28:26.

Auch den vierten Satz konnte Großröhrsdorf für sich entscheiden und damit den ersten Sieg in der neuen Saison verbuchen.

Ergebnisse:

Motor Mickten II - SG Großröhrsdorf I 3:0 (25:22 29:27 26:24)

USV TU Dresden II - SG Großröhrsdorf I 1:3 (26:24 24:26 26:28 21:25)

Es spielten:

Christina Häupl (Z), Nicole Kühne (Z), Anja Kuban (L), Solveig Richter (L), Rebekka Seebröcker (MB), Christin Sommer (MB), Susann Strangalies (MB), Bianca Weise (D), Anne Lehmann (AA), Angelique Möbius (AA), Katrin Zumpe (AA), Claudia Schreiter (AA)

Trainer: Frank Behr

Bericht: C. Schreiter



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

2. Mannschaft - Kreisoberliga

SG Kleinröhrsdorf II. - Lückerdorf- Gelenau II. 2:6 (2992:3063)

Unsere Sportfreunde aus Gelenau legten gleich zum Anfang einen guten Start mit 520 Holz hin, so musste Martin Schäfer (473) diesen Mannschaftspunkt (MP) dem Gegner überlassen. Auch Heiko (477) kam nicht richtig ins Spiel und gab seinen Punkt ebenso ab. Aber Marco Brückner zeigte, dass es auch an diesem Tag anders geht - mit 531 Holz und 1 MP! Harald und Daniel konnten das positive Signal leider nicht in Punkte umsetzen. David Kroker holte seinen MP mit 523 Holz. So gewinnt Gelenau verdient mit 6:2.

Für die SGK spielten: Martin Schäfer 473 (0 MP); Heiko Kirstan 477 (0 MP); Marco Brückner 531 (1 MP); Harald Mieth 474 (0 MP); Daniel Schäfer 514 (0 MP) und David Kroker 523 Holz (1 MP) DS.

OKV-Pokal

SSV Turbine Dresden 2. - SG Kleinröhrsdorf 1. 1:5 (2151:2228)

Zum Achtelfinalspiel um den OKV-Pokal ging unsere Reise nach Dresden zu Turbine 2., wo wir vor wenigen Wochen das Punktspiel klar gewinnen konnten. Als Titelverteidiger sollte die erste Hürde natürlich überwunden werden, was uns auch mit einem neuen Mannschaftsbahnr rekord gelang. Alle vier Starter konnten die 550 Holz überspielen. Bester Spieler von uns war Robert Kunz mit 564 Holz. Glückwunsch auch an Klaus Damm von den Gastgebern zu fantastischen 609 Holz.

Wir spielten mit: Robert Kunz 564 (1MP), Sven Bürger 552 (1MP), Martin Dölling 555 (1MP) und Olaf Schurig 557 Holz (OMP)



TSG Brettnig-Hauswalde - Kegeln

Spielbericht Jugend U18

Am 5. Spieltag ging es für die Brettniger Jugend U18 auf die schwierige Bahn des KSV 69 Laut. Mit einem gelungenen Start von Annalena Frenzel und Jonas Gessert mit jeweils 405 Holz erkämpften wir uns bereits die ersten 21 Holz Vorsprung. Paul Liebold konnte mit einem guten Ergebnis von 490 Holz sogar noch weitere 125 Holz rausholen. Schlusspieler Toni Schölzel fand erst spät ins Spiel, sicherte uns aber mit seinen 456 Holz den klaren Sieg. Zum Ende der Hinrunde liegen wir somit auf dem 3. Platz mit guter Anbindung zur Tabellenspitze. Paul Liebold

Ergebnis: KSV 69 Laut 1653 Holz - TSG Brettnig-Hauswalde 1756 Holz

Vereine und Verbände



FSV Brettnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse:



Samstag, 10.11.

F-Junioren: FSV – SV Burkau 12:4

E-Junioren: Arnsdorfer FV 1. – FSV 2. 1:0

Sonntag, 11.11.

D-Junioren: SpG FSV/Rammenau 2.- SV Liegau-Augustusbad 2. 0:15

E-Junioren: SV Burkau1. – FSV 3:5

C-Junioren: SpG FSV/Rammenau - SpG Oberland Spree 3:5

A-Junioren: SpG Zeißig/Bergen- SpG FSV/Rammenau/Burkau verlegt auf 8.12. 15.30 Uhr

B-Junioren: FSV – Arnsdorfer FV 4:2

Vorschau:

Samstag, 17.11.

D-Junioren: Liegau Augustusbad – SpG FSV/Rammenau 09.00 Uhr Beginn:

E-Junioren: FSV – Arnsdorfer SV 1. 09.00 Uhr

B-Junioren: SV Liegau-Augustusbad – FSV 10.30 Uhr

F-Junioren: SV Einheit Kamenz – FSV 12.00 Uhr

Herren: SV Bautzen – FSV 1. 13.30 Uhr

Sonntag, 18.11.

C-Junioren: SpG Großdubrau/Radibor – SpG FSV/Rammenau 11.00 Uhr

E-Junioren: FSV 2. - Bischofswerdaer VF 08 2. 11.00 Uhr

A-Junioren: Ottendorf/Hermsdorf - SpG FSV/Rammenau/Burkau 12.30 Uhr

Damen: SpG Großharthau/Brettnig - TSV 1859 Wehrsdorf 14.00 Uhr (Freundschaftsspiel)

Abschlusstabelle der Frauenfreizeitliga

Grandioser 1. Platz der Damen vom FSV Brettnig-Hauswalde in der Spielgemeinschaft gemeinsam mit den Damen der SV Fortschritt Großharthau!

Pos.	Mannschaft	SP	S	U	N	T	GT	DIFF	PKT
1	SpG Großharthau/Brettnig-Hauswalde	15	11	3	1	51	15	36	36
2	SV Aufbau Deutschbaselitz	15	6	6	3	24	23	1	24
3	Lomnitzer SV	15	6	5	4	33	25	8	23
4	1. FC Pirna	15	6	3	6	2	25	2	21
5	SG Frankenthal	15	3	2	10	18	46	-28	11
6	VfL Pirna-Copitz	15	2	3	10	15	34	-19	9

Weitere Informationen unter www.fsv-brettnig-hauswalde.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

- Anzeige -

ein zivilgesellschaftliches Bündnis aus Vereinen, Gewerkschaften, Interessenvertretungen und Parteien will mit einem Volksgesetzgebungsverfahren erreichen, dass auch in Sachsen die Kinder länger gemeinsam lernen können und die Schulart „Gemeinschaftsschule“ zusätzlich in das sächsische Schulgesetz aufgenommen wird.

In der ersten Stufe dieses Verfahrens soll im Frühjahr 2019 ein Volksantrag, der mit 40 000 Unterschriften unterstützt sein muss, eingebracht werden. Jeder wahlberechtigte Bürger mit Wohnsitz in Sachsen kann diese demokratische Möglichkeit der Gesetzgebung unterstützen. Unter www.gemeinschaftsschule-in-sachsen.de können Sie sich über die Einzelheiten der Verfahrensweise informieren.

Die Unterschriften werden auf offiziellen Vordrucken (jeweils für 5 Bürger) gesammelt und den jeweiligen Einwohnermeldeämtern zur Bestätigung vorgelegt.

Wenn Sie das Anliegen des Bündnisses „Gemeinschaftsschule in Sachsen – länger gemeinsam lernen“ unterstützen wollen, rufen Sie mich bitte bis zum 30.11.2018 unter Tel.-Nr. 035952-32762 an.

Brigitte Heilenz

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 - Fax: 32230 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Kirchliche Nachrichten

18. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

- Rammenau:** 09.00 Gottesdienst
Großröhrsdorf: 09.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee
Bretnig: 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
Kleinröhrsdorf: 19.00 Abendgottesdienst „Erbaut 1928 CS – 2. Teil“

21. November – Buß- und Bettag

- Kleinröhrsdorf:** 09.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Hauswalde: 10.00 Gottesdienst zum dem Erwachsenenkreis
Großröhrsdorf: 19.00 Gottesdienst zur Friedensdekade – ausgestellt vom Jungen Erwachsenenkreis

Abschlusskonzert des Gospelchor Großröhrsdorf e.V.

Der Höhepunkt des Workshops des Großröhrsdorfer Gospelchores wird das gemeinsame Abschlusskonzert sein. Es findet am Sonntag, den 18. November um 16:00 Uhr in der Stadtkirche zu Großröhrsdorf statt. Neben beliebten Repertoirestücken des Chores erleben die Besucher des Konzertes die im Workshop erlernten Lieder. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten. Herzliche Einladung!

Abendgottesdienst in Kleinröhrsdorf

18. November 2018, 19.00 Uhr: *Erbaut 1928 CS – 2. Teil*

Am 9. November jährt sich zum 80. Mal die so genannte Reichspogromnacht, in der auch die Schaufenster des jüdischen Kaufhauses Schönwald in Großröhrsdorf zerstört wurden. In Fortsetzung einer viel beachteten Gedenkwoche im November 2008 entstand ein zweiter Teil einer Dokumentation, welche Rückblick und Gegenwart zum Leben der Familie Schönwald einzigartig miteinander verbindet. Es ist ein Gemeinschaftswerk von deutschen Historikern, sowie Angehörigen der Schönwald-Familie aus den USA und Südafrika. Pfarrer Norbert Littig wird das Buch vorstellen und Abschnitte daraus lesen.

„Beide Elternteile durchlitten Tragödien und Traumata, die sie hätten zerstören können oder sie zu Alkohol und Drogen hätten führen können, um damit zurecht zu kommen. Doch sie zeigten keinerlei Form von Selbstmitleid und verbargen ihre Gefühle, damit mein Bruder und ich nicht erschrecken. Für dieses Unterdrücken zahlten sie einen psychologischen Preis, etwas, vor dem sie jeder Therapeut hätte warnen können. Trotzdem schafften sie es Kinder aufzuziehen, uns Liebe zu geben, unsere Bestrebungen zu unterstützen und Teil der jüdischen Welt zu bleiben. Sie umgaben uns mit Büchern und bestanden darauf, dass wir eine gute Bildung erhielten. Sie konnten charmant und lustig sein, wie es die Situation erforderte, aber auch mit uns wie mit Erwachsenen reden.“ (Ken Wald, Sohn jüdischer Emigranten, USA, 2018)

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Stille Besinnung am Gedenkstein ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Ihr „Ausländer-Sein“ war dabei viel tiefgründiger, als dass es nur den sprachlichen Bereich oder das kulturelle Verständnis betraf. Es zeigte sich immer wieder in ihren persönlichen Charaktereigenschaften, was wir aber erst bemerkten und verstanden, als wir erwachsen wurden. Unsere Eltern waren nicht nur Ausländer, sie kamen aus einer anderen Welt.“

Henry Wald beschreibt unter anderem, wie seine zierliche Mutter immense Kraft und Durchsetzung aufbrachte, um für ihren Vater, ihre Schwester und sich selbst ein Visum am amerikanischen Konsulat zu erhalten, und wie auch Jahre später noch in der USA die Mutter sich von den Nazis bedroht füllte.

„Beide Elternteile durchlitten Tragödien und Traumata, die sie hätten zerstören können oder sie zu Alkohol und Drogen hätten führen können, um damit zurechtzukommen. Doch sie zeigten keinerlei Form von Selbstmitleid und verbargen ihre Gefühle, damit mein Bruder und ich nicht erschrecken. Für dieses Unterdrücken zahlten sie einen psychologischen Preis, etwas, vor dem sie jeder Therapeut hätte warnen können. Trotzdem schafften sie es, Kinder aufzuziehen, uns Liebe zu geben, unsere Bestrebungen zu unterstützen und Teil der jüdischen Welt zu bleiben.“ so reflektiert Kenneth Wald.

Am 18.11.2018 wird 19.00 Uhr in der Kirche zu Kleinröhrsdorf das Buch vorgestellt, auch wenn es dort eventuell noch nicht fertig gedruckt vorliegt.

Mit drei Gesangsstücken begleiteten das Ehepaar Mütze und Frau Dorothea Wappler die Gedenkstunde am 9. November. Im Anschluss legten alle Anwesenden mit Bürgermeisterin Kerstin Ternes und Pfarrer Norbert Littig eine weiße Rose und eine weiße Lillie sowie Kieselsteine am Gedenkstein der Familie Schönwald nieder.

Haben Sie Interesse an einer

Hausmeistertätigkeit

auf *Stundenbasis*, dann melden Sie sich bitte in der

*Orthopädischen Arztpraxis Dipl.-med. Fieber
Großröhrsdorf, Rathausstraße 23*

oder ☎ **01739248793**

Es freut sich das Praxisteam.



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
 Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
 Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
 Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Am Buß- und Bettag 21.11.2018 ab 10 Uhr

Adventsausstellung

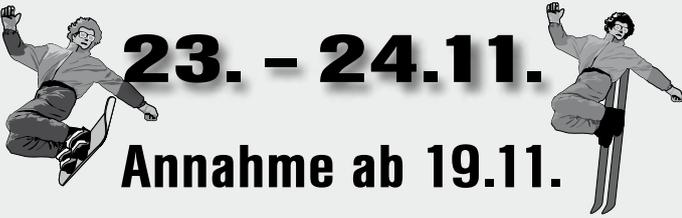
Stimmungsvolle Ideen zur besinnlichen

Weihnachtszeit

PUSTEBLUME
 Pulsitzer Str. 35 • Großröhrsdorf • Tel.: 3 11 48

Skibörse 2018

23. - 24.11.
Annahme ab 19.11.



SPORT- UND FREIZEITMARKT HAUSWALDE

Großröhrsdorf, OT Hauswalde • Hauptstr. 53
Tel.: 3 12 37
www.freizeitmarkt-hauswalde.de



Mmmm ...
leckere
Adventszeit
mit



den vielfach ausgezeichneten
Christstollen
z.B. Butterrosinenstollen
und Schokostollen

Bäcker Leunert

Rathausstraße 20 - 01900 Großröhrsdorf
Tel. 03 59 52 - 4 61 09

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

> Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
 > Errichtung von Sat- und Gemeinschaftsanlagen
 > Verleihservice
 > Fernseh-Reparaturdienst
 > Zugang zum WWW
 > Netzwerke

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Telefax (03 59 52) 4 22 05 - Mobil (01 72) 7 03 60 38



> Dachklempner
 > Gerüstbau
 > Dachreparaturen
 > Dachdeckerarbeiten

MH HARTMANN
Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 21 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Computer- und Telefonservice

André Wehnert
Dipl.-Informatiker (TU)
Bahnhofstraße 4
01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952/42 92 18
Fax: 035952/42 92 19
Mobil: 0160/79 25 251
wehnert_andre@yahoo.de

Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör
Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!



Festplatz Gaststätte

Buß- und Bettag,
21. November

Mittagstisch von 11-14 Uhr
ab 18.11.: Gänsekeule mit Rotkohl u. Klößen
immer donnerstags: jeder Cocktail nur 4,00 € !

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Bankdiebstahl!

Ich fordere hiermit den Dieb/die Diebe, der/die Bänke am Arnsdorfer Weg sowie von „Brückners Berg“ (oberhalb der Kleingartenanlage „Schäferei“) gestohlen hat/haben, auf, die Bänke wieder zurück zu setzen!

H.-V. Pietsch

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege Reinigung Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.

www.gaeblerdienstleistungen.de

Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12
01900 Großröhrsdorf 035952/28818



Seit über 25 Jahren fertigen wir in Großröhrsdorf auf modernen Anlagen Tanks und weitere hochwertige Produkte. Für unser stetig wachsendes Unternehmen suchen wir einen

Kraftfahrer (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Auslieferung von Tanks und Abscheidern (bundesweit)
- Einsatz für ca. 30 Wochen pro Jahr für jeweils 1 bis 5 Tage (keine Arbeit an Wochenenden, Übernachtung im Hotel)
- dabei gelegentlich Tiefbauarbeiten beim Kunden (Ausbaggern, Einsetzen des Tanks, Verfüllen der Grube)
- übrige Arbeitszeit Einsatz im Werk Großröhrsdorf

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung sowie technisches Interesse
- Führerschein der Klasse CE
- Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, kundenorientiertes Handeln
- Berufserfahrung im Tiefbau von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag, 30 Tage Urlaub, Auslöse
- angemessene Vergütung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- sorgfältige Einarbeitung in angenehmer Arbeitsatmosphäre

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, gern auch per E-Mail an bewerbung@haasetank.de

HAASE TANK GMBH

Adolphstraße 62
Tel. (03 59 52) 35 50

01900 Großröhrsdorf
www.haasetank.de





**Gärtnerei
Höckendorf**

21.11. Buß- und Betttag von 9 - 11 Uhr geöffnet
25.11. Totensonntag von 9 - 11 Uhr geöffnet
im Angebot Grabschmuck, verschiedene Chrysanthemen
aus eigenem Anbau, Alpenveilchen u.a.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-13/14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
Lutherstraße 5, Großröhrsdorf, Tel.: 3 28 41

B L U M E N

DIE SCHÖNSTE SPRACHE DER WELT



Gaststätte „Zum Bismarck“
Matthias Schmidt
Maschinenstraße 24 • 01900 Großröhrsdorf

täglich ab 14 Uhr
So. u. Feiertag ab 11 Uhr
Dienstag - Ruhetag

Weihnachts-Brunch **komplett
ausverkauft**

... Silvester feiern im Bismarck?

03 59 52-5 84 46 03 59 52-5 84 47



Verkauf / Prüf- und Fülldienst
Anders - Brandschutz **GLORIA®**
IHR PARTNER FÜR SICHERHEIT

- große Auswahl an Handfeuerlöschern für privat und Gewerbe - Beratung kostenlos
- Feuerlöschgeräte und Anlagen - Prüf- und Fülldienst aller Typen und Fabrikate
- Feuerschutzschränke und Wandhydranten - Installation und Wartung
- Rauchabzugsanlagen - Erstellung von Flucht- und Rettungswegeplänen

Jacobsweg 4 - Großröhrsdorf - Tel./Fax (03 59 52) 5 67 29
Mobil (01 73) 9 24 79 46 - anders-brandschutz@t-online.de



**ALTE
WEBEREI
DOMIZIL**

WIR LADEN EIN ZUM

**25.11. TAG DER
OFFENEN TÜR**

BEGEHUNG
der Wohnungen und Wohngruppe

VORSTELLUNG
des Kranken- & Intensivpflegedienstes
der Physiotherapie Lysann Kaschel

VON 10⁰⁰-14⁰⁰ UHR
BANDWEBERSTRASSE 101
GROSSRÖHRSDORF

Einladung zur Yoga-Studio-Eröffnung

am Dienstag
den 04.12.2018 - ab 19.00 Uhr

mit Vortrag

„Vitamin K2 und das Calcium-Paradoxon“

durch Herrn Ballast von der Firma K2 medical care.

Anmeldungen für den Vortrag bitte bis zum

29.11.2018 unter

Telefon 035952-42613

Gesundheits- & Kosmetikstudio

Beate Dangriess

Heilpraktikerin - Yogalehrerin - Kosmetikerin

Walther-Rathenau-Straße 11 - 01900 Großröhrsdorf - Telefon 035952 - 42613
www.naturheilpraxis-dangriess.de - www.kosmetik-dangriess.de



Hauttypberatung
am Dienstag, 20.11.2018
von 9:00 - 17:00 Uhr

20%*
am Aktionstag
auf alle Kosmetik-
Produkte

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise für eine gesunde Haut. Gemeinsam mit unserer Hautexpertin erkunden wir Ihre besonderen Bedürfnisse. Finden Sie endlich die Hautpflege, die zu Ihnen passt!

Vereinbaren Sie gleich Ihren Termin kostenfrei unter
0800-2763268 oder direkt in der Elefanten Apotheke.

* Nicht mit anderen Aktionen / Rabatten kombinierbar. Nur auf Lagerware.

Natürlich
ELEFANTEN APOTHEKE
Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe - Mühlstraße 1 - 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 - Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de - Internet: www.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

25% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen,
Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen
und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung.
keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 24.11.2018

